



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)

[Team](#)



BURG LANGENEGG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Oberallgäu](#) | [Waltenhofen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Kleine Burgruine aus dem 13. Jhdt. auf einem Hügel über einer Schleife der Iller.

Informationen für Besucher



GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: 47° 36' 55.22" N, 10° 17' 36.92" E
Höhe: ca. 763 m ü. NN



Topografische Karte/n

Bayern Atlas



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Burgruine ist wegen Steinschlag- und Einsturzgefahr gesperrt.
Zutritt verboten!



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A980 an der Anschlußstelle Waltenhofen verlassen und über die B19 nach Süden in Richtung Sonthofen fahren. Die B19 bei Sondert verlassen und über Sondert und Wolfen in Richtung Langenegg fahren. Am ersten großen Bauernhof nach Wolfen links zum Burghügel abbiegen und das Auto stehen lassen. Dann weiter zu Fuss zum Burghügel (ca. 200 m).
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Strassenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Aussenbesichtigung ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

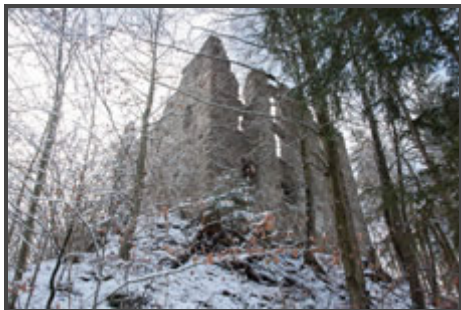
keine

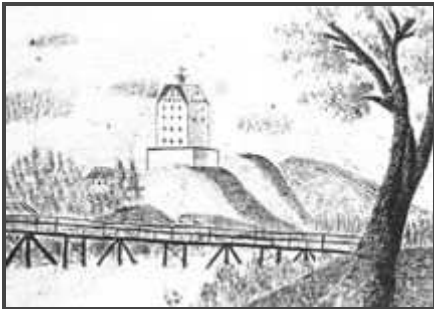


Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

nicht möglich

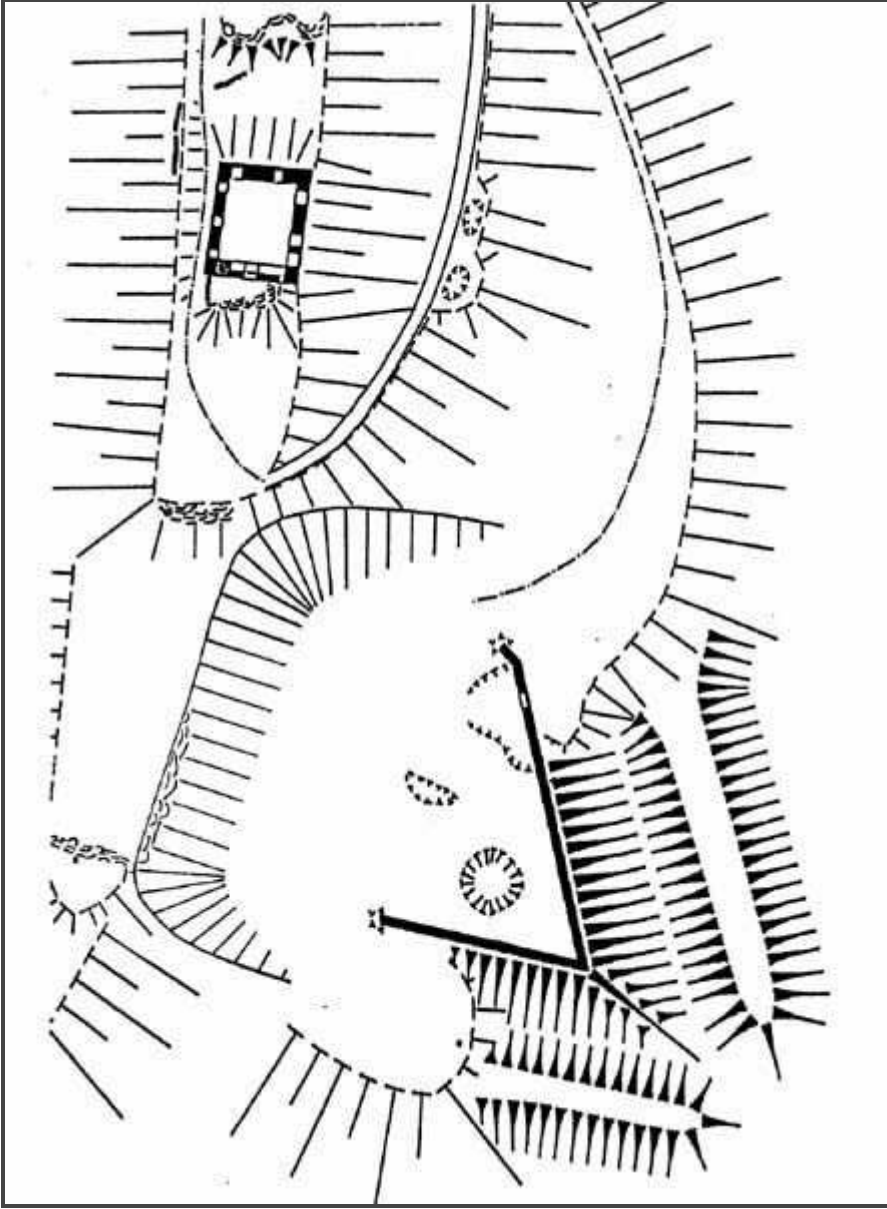
Bilder



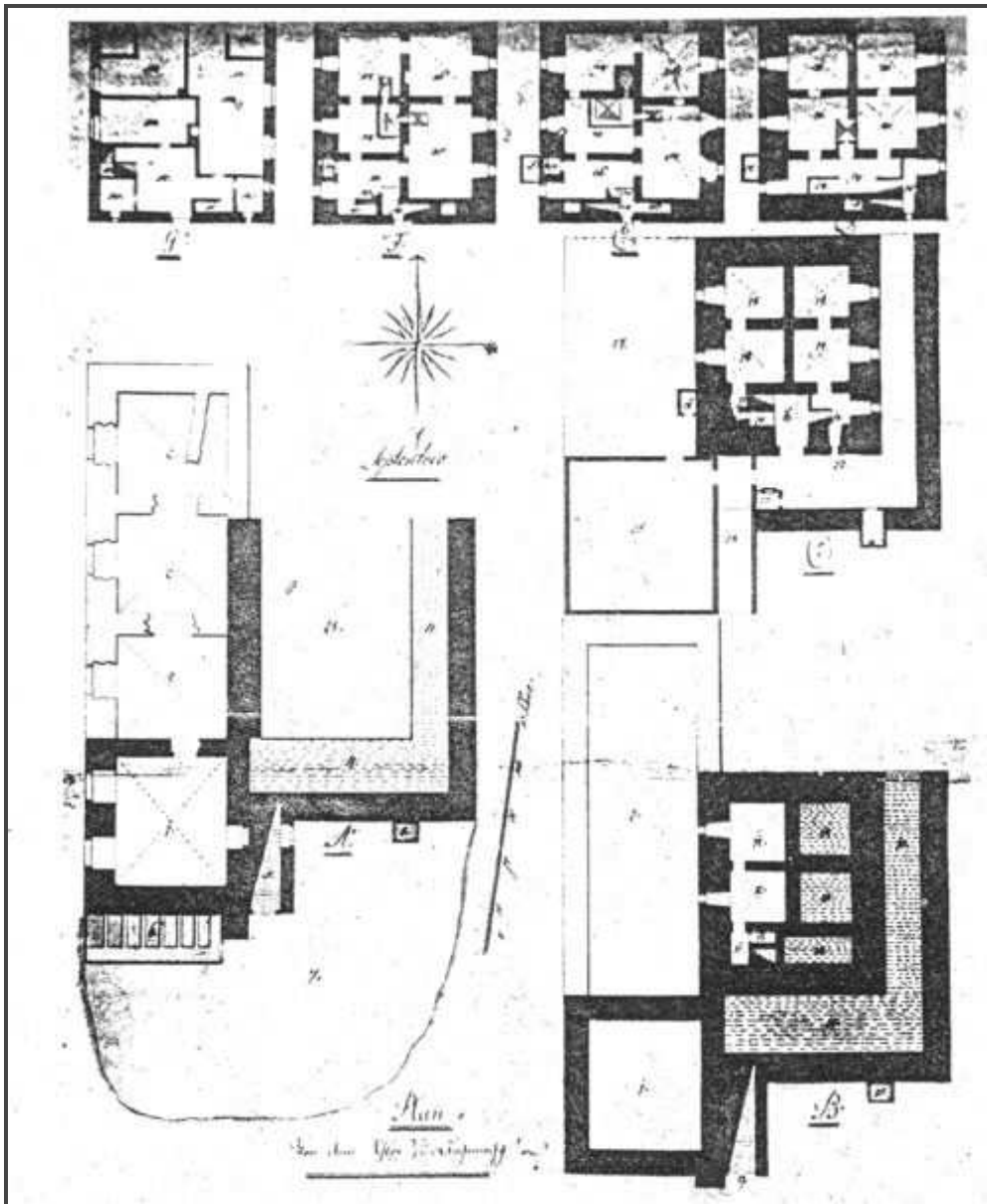


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burgruine | Aufgenommen 2009.



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Hinweistafel an der Burgruine | Aufgenommen 2020.

Historie

um 1250	Errichtung des ursprünglich fünf- bis sechsgeschossigen Turmes.
1269	Erstmalige Erwähnung der Herrschaft Langenegg.
1415	Die Herren von Langenegg sterben aus. Die Herrschaft gelangt in den Besitz der Herren von Rauns zu Bergen.
um 1500	Ausbau der Burg.
1525	Bauernkrieg: Die Burg wird von aufständischen Bauern geplündert.
1647	Die Burg kommt in den Besitz des Fürstabtes von Kempten.
1734	Der bereits baufällige Turm wird Zucht- und Arbeitshaus für Bettler und Arme.
1803	Säkularisation: Der Turm kommt in bayerischen Besitz.
1810	Verkauf des Turms auf Abbruch.
1992 bis 2001	Sanierung der Anlage.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Nessler, Toni - Burgen im Allgäu, Bd. 1 | Kempten, 1985 | S. 138-151.

Zeune, Joachim - Burgenregion Allgäu: Der Burgenführer | Burgenregion Allgäu, 2008 | S. 80-81.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burgenregion.de/burgen/burgruine/langenegg

Eintrag zur Burg auf der Seite der Burgenregion Allgäu

de.wikipedia.org/wiki/Burg_Langenegg

Wikipedia-Eintrag zur Burg Langenegg

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2020] - Bilderupdate inkl. Luftaufnahmen und eines zweiten Grundrisses.

[02.05.2020] - Ergänzung Karten-Links, Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[02.04.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2020 [OK]

IMPRESSUM

© 2020



@Burgenwelt folgen

496 Follower



Teilen

861

Gefällt